

NS-Zwangsarbeitslager Stolberg - Rüst

Schlagwörter: [Zweiter Weltkrieg](#), [Kriegsgefangenenlager](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Stolberg (Rhld.)

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Nach Angaben des Historikers Thomas Müller haben die Westdeutschen Kalk- und Portlandzementwerke in Stolberg auf ihrem Betriebsgelände „Rüst“ ein Zwangsarbeitslager unterhalten. Dort wurden etwa 20 zivile Zwangsarbeiter*innen aus Osteuropa untergebracht (Müller 2003, S. 215).

Dieses KuLaDig-Objekt ist Teil des Projektes *Zwangsarbeitslager in der Nordeifel*. Ziel des Projektes ist es, nach und nach die Zwangsarbeitslager aus der Zeit des Nationalsozialismus in der Nordeifel zu dokumentieren. Ganz bewusst werden auch Lager aufgenommen, bei denen bisher nur rudimentäre Informationen vorhanden sind. Die Einträge basieren zunächst vornehmlich auf den Arbeiten von Dieter Lenzen, Franz Albert Heinen, Peter Kox und Thomas Müller.

Literatur

Müller, Thomas (2003): Zwangsarbeit in der Grenzzone. Der Kreis Aachen im Zweiten Weltkrieg. (Aachener Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Band 1.) Aachen.

NS-Zwangsarbeitslager Stolberg - Rüst

Schlagwörter: [Zweiter Weltkrieg](#), [Kriegsgefangenenlager](#)

Straße / Hausnummer: Rüst

Ort: 52224 Stolberg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1939, Ende 1945

Koordinate WGS84: 50° 44 52,91 N: 6° 14 12,09 O / 50,74803°N: 6,23669°O

Koordinate UTM: 32.305.066,51 m: 5.625.446,97 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.516.749,09 m: 5.623.642,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „NS-Zwangsarbeitslager Stolberg - Rüst“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344303> (Abgerufen: 23. März 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

